

Strafvollzug in Litauen

**Kriminalpolitische Hintergründe, rechtliche Regelungen,
Reformen, Praxis und Perspektiven**

MG 2006

Forum Verlag Godesberg

Inhaltsübersicht

Vorwort: <i>Frieder Dünkel</i>	VII
Danksagung: <i>Gintautas Sakalauskas</i>	XX
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Transkription der russischen Namen	XXIV
1. Einleitung	1
2. Historische Entwicklung des Strafvollzugs in Litauen bis 1990	5
2.1 Strafinhaftierung im feudalistischen Litauen	5
2.2 Strafvollzug unter der Herrschaft des Russischen Zarenreichs	6
2.3 Strafvollzug in der Ersten Litauischen Republik 1918-1940	9
2.4 Das Strafvollzugswesen in Litauen in der Sowjetzeit 1953-1990	12
3. Kriminalitätsentwicklung, Kriminalpolitik und strafrechtliche Sanktionen in Litauen 1990-2005	19
3.1 Zusammenhänge zwischen Kriminalitätsentwicklung, Kriminalpolitik und Strafvollzug	19
3.2 Kriminalitätsentwicklung in Litauen	20
3.3 Entwicklung des Strafrechts und der strafrechtlichen Sanktionen in Litauen 1990-2005	27
3.4 Drogenpolitik in Litauen	38
3.5 Strafzumessung und strafrechtliche Bewertung der Straftatwiederholung und der Rückfälligkeit	43
3.6 Die strafrechtlichen Sanktionen im Strafgesetzbuch vom 26.09.2000	46
3.7 Die strafrechtlichen Sanktionen in der Praxis	49
4. Die Entwicklung der Strafvollzugspopulation in Litauen	53

4.1	Allgemeine Daten zur Gefangenpopulation und ihrer Entwicklung in Litauen	53
4.2	Gefangenenpopulation im europäischen Vergleich	55
4.3	Gefangene nach der zu verbüßenden Haftzeit	59
4.4	Gefangene nach der Altersstruktur	62
4.5	Gefangene nach der Deliktstruktur	63
4.6	Ausbildungsstand der Gefangenen	65
4.7	Andere soziale Merkmale von Gefangenen	66
4.8	Belegung der Strafanstalten in Litauen	69
5.	Rechtliche Regelungen des Strafvollzugs	74
5.1	Einleitung	74
5.2	Die Entwicklung des Strafvollzugsrechts in Litauen nach der Erklärung der Unabhängigkeit am 11.03.1990	74
5.3	Das Strafvollstreckungsgesetz vom 27.06.2002	79
5.4	Die anderen Gesetze und Verordnungen des Strafvollzugswesens	84
5.5	Die Europäische Menschenrechtskonvention und ihre Bedeutung für den Strafvollzug in Litauen – Beispiele aus der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes	88
6.	Vollzugsziele in international vergleichender Perspektive	96
7.	Organisation des Strafvollzugs und Arten von Vollzugsanstalten	102
7.1	Organisation des Strafvollzugs	102
7.2	Arten von Vollzugsanstalten	103
7.2.1	Besserungshäuser	103
7.2.2	Jugendbesserungshäuser	107
7.2.3	Gefängnisse	107
7.2.4	Offene Kolonien	109
7.2.5	Medizinische Einrichtungen	111

7.2.6	Untersuchungshaftanstalten	111
7.2.7	Arrestanstalten	112
7.2.8	Ausländerregistrierungszentrum	112
7.2.9	Anstalt für forensische Psychiatrie	113
7.3	Das Forschungsprojekt „ <i>Mare Balticum</i> “	114
8.	Trennungs- und Differenzierungsprinzip	117
9.	Anstaltspersonal	126
9.1	Rechtliche Grundlagen	126
9.2	Ausbildungszentrum	131
9.3	Statistik zum Personal im litauischen Strafvollzugswesen	132
9.4	Ergebnisse des Forschungsprojektes „ <i>Mare Balticum</i> “	134
10.	Der Vollzugsablauf	136
10.1	Strafantritt, Aufnahmeverfahren und Vollzugsplanung	136
10.1.1	Einführung	136
10.1.2	Strafantritt	136
10.1.3	Aufnahmeverfahren	138
10.1.4	Adaption der neu Eingewiesenen	141
10.2	Unterbringung	142
10.2.1	Allgemeine Unterbringungsbedingungen	142
10.2.2	Ergebnisse des Forschungsprojektes „ <i>Mare Balticum</i> “ zur Unterbringung der Gefangenen	154
10.3	Arbeit der Gefangenen	154
10.3.1	Bedeutung der Arbeit im Strafvollzug	154
10.3.2	Arbeitsrechtliche Regelungen	156
10.3.3	Arbeitsentlohnung	159
10.3.4	Abzüge vom Arbeitslohn und das Aufbewahrungskonto	161

10.3.5	Fonds für die soziale Unterstützung der Verurteilten	162
10.3.6	Sozialversicherung und Urlaub	163
10.3.7	Unbezahlte Arbeit der Gefangenen	165
10.3.8	Statistische Daten zur Gefangenenarbeit in Litauen	165
10.4	Schulausbildung, Berufsausbildung und Weiterbildung der Gefangenen	171
10.4.1	Schulausbildung	171
10.4.2	Berufsaus- und Weiterbildung	172
10.5	Die Kommunikation mit der Außenwelt	173
10.5.1	Bedeutung der Kommunikation mit der Außenwelt	173
10.5.2	Kommunikationsformen auf der intramuralen Ebene	173
10.5.2.1	Empfang von Besuchen	174
10.5.2.2	Empfang von Paketen	176
10.5.2.3	Ferngespräche und Schriftwechsel	177
10.5.2.4	Ergebnisse des Forschungsprojektes „ <i>Mare Balticum</i> “ zur Kommunikation der Gefangenen mit der Außenwelt über Besuche, Briefverkehr etc.	180
10.5.3	Kommunikation der Gefangenen mit der Außenwelt über Vollzugslockerungen etc.	180
10.5.3.1	Ausgang (oder Ausführung) aus besonderem Anlass	180
10.5.3.2	Freigang	182
10.6	Hafturlaub	184
10.7	Therapeutische Maßnahmen (Soziale Rehabilitation)	186
10.7.1	Grundzüge der therapeutischen Maßnahmen	186
10.7.2	Von der erzieherischen Arbeit zur sozialen Rehabilitation	187
10.7.3	Ziele und Formen der sozialen Rehabilitation	189

10.7.4	Programme zur sozialen Rehabilitation der Gefangenen	191
10.7.5	Psychologischer Dienst	194
10.7.6	Gefangenenorganisationen	195
10.8	Gesundheitsfürsorge	196
10.8.1	Allgemeine rechtliche Regelungen zur Gesundheitsfürsorge der Gefangenen	196
10.8.2	Gesundheitliche Problematik im Strafvollzug	202
10.8.3	Ergebnisse des Forschungsprojektes „ <i>Mare Balticum</i> “ zur Gesundheit der Strafgefangenen	207
10.9	Freizeit und Information durch Print- und andere Medien	207
10.10	Sicherheit und Ordnung	210
10.10.1	Einleitung	210
10.10.2	Pflichten der Gefangenen	212
10.10.3	Vollzugsregime	212
10.10.4	Belobigungsmaßnahmen	215
10.10.5	Disziplinarmaßnahmen	217
	10.10.5.1 Arten von Disziplinarmaßnahmen	217
	10.10.5.2 Disziplinarverfahren	218
	10.10.5.3 Arrest in einer Straf-/Disziplinarzelle oder in einer speziellen Strafzelle (Karzer) sowie die Verlegung in eine einfache Zelle	220
	10.10.5.4 Ergebnisse des Forschungsprojektes „ <i>Mare Balticum</i> “ zur Disziplinarstrafenpraxis	226
	10.10.6 Straftaten im Strafvollzug	227
10.11	Beschwerderechte	230
11.	Entlassung und soziale Integration	235
11.1	Einleitung	235
11.2	Formen der Entlassung aus dem Strafvollzug zur Bewährung	235

11.3	Freilassung aus dem Strafvollzug zur Bewährung	238
11.4	Vorzeitige Entlassung von der Freiheitsstrafe zur Bewährung oder Ersetzung des Restes einer Freiheitsstrafe durch eine mildere Strafe	241
11.5	Amnestie und Begnadigung	243
11.6	Vorbereitung auf die Entlassung	245
11.7	Hilfe nach der Entlassung	248
11.8	Besserungsinspektionen und ihre Aufgaben	250
12.	Besonderheiten des Vollzugs einer Arreststrafe	258
13.	Besonderheiten des Frauenstrafvollzugs	260
14.	Besonderheiten des Jugendstrafvollzugs	267
15.	Ausblick	272
	Literaturverzeichnis	276
	Anhang I: In der Arbeit zitierte internationale Dokumente, Gesetze, Verordnungen und Gerichtsentscheidungen	292
	Anhang II: Das litauische Strafvollstreckungsgesetzbuch vom 27. Juni 2002	314
	Anhang III: Auszug aus dem litauischen Strafgesetzbuch	401